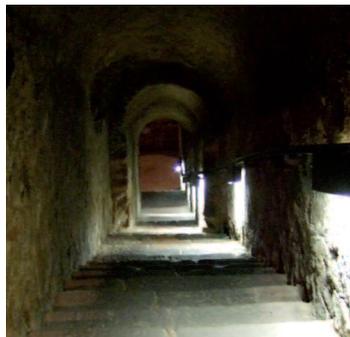




Mikwe Andernach



Mikwe Offenburg

In dem zweitägigen Symposium wird die Mikwe als besondere Bauaufgabe in drei Themenschwerpunkten aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

Der Blick richtet sich zunächst auf die grundlegende Frage der rituellen Reinheit im Judentum, wobei der Bogen von den jüdischen Schriften über das mittelalterliche Verständnis bis zur heutigen Praxis gespannt wird.

Im zweiten Themenblock stehen die monumentalen mittelalterlichen Mikwen in Speyer, Köln, Worms, Friedberg, Offenburg und Andernach im Mittelpunkt, zu denen die neuesten Forschungen und Untersuchungen vorgestellt werden.

Im dritten Teil werden am Beispiel der Friedberger und der Kölner Mikwe spezifisch denkmalpflegerische Fragestellungen angesprochen, da mit der Pflege und Erhaltung der Tiefbauwerke besondere Probleme verbunden sind.

Das Symposium richtet sich sowohl an das Fachpublikum der verschiedenen Disziplinen als auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Veranstalter:

Magistrat der Stadt Friedberg (Hessen) /
Wetterau-Museum in Kooperation mit dem
Landesamt für Denkmalpflege Hessen und der
Kommission für die Geschichte der Juden
in Hessen

Anmeldung und Information:

Wetterau-Museum
Johannes Kögler M.A.
Haagstraße 16
61169 Friedberg
Tel. 06031 88218
wetteraumuseum@friedberg-hessen.de
www.friedberg-hessen.de

Veranstaltungsort:

Fachhochschule Gießen-Friedberg
Campus Friedberg
Gebäude A, Hörsaal A 1
Wilhelm-Leuschner-Straße 13
61169 Friedberg

Historische Mikwe (Judenbad)

Judengasse 20, 61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12 / 14-17 Uhr,
Sa-So 10-12 / 14-17 Uhr

Wetterau-Museum

Haagstraße 16, 61169 Friedberg
Sonderausstellung:
Das Friedberger Judenbad in Zeichnungen,
Plänen und Fotografien
12. September 2010 bis 16. Januar 2011
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12 / 14-17 Uhr
Sa 10-12 / 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

Bildnachweis: Wetterau-Museum, Stadtarchiv Friedberg;
Schnittzeichnung: Hubert Kratz 1902;
Fotos: Katja Augustin (Titel), Johannes Kögler

Lebendiges Wasser

Monumentale Mikwen in Deutschland
aus religiöser, kunstgeschichtlicher
und denkmalpflegerischer Sicht



Interdisziplinäres Symposium
aus Anlass des Jubiläums „750 Jahre
Mikwe Friedberg 1260-2010“
4. und 5. November 2010



Lebendiges Wasser
 Monumentale Mikwen in Deutschland
 aus religiöser, kunstgeschichtlicher
 und denkmalpflegerischer Sicht
 4. und 5. November 2010
 Fachhochschule Friedberg



Mikve Köln



Mikve Speyer



Mikve Worms



Mikve Friedberg

Programm

Donnerstag, 4. November

- 10:30 Begrüßung**
 Ruth Wagner, Staatsministerin a. D.
 Michael Keller, Bürgermeister der Stadt Friedberg
 Prof. Dr. Günther Grabatin, Präsident der FH
 Gießen-Friedberg

I. Rituelle Reinheit. Die Mikve aus religiöser Sicht

- 10:45** Prof. Dr. Hanna Liss
 (Hochschule für Jüdische Studien,
 Heidelberg)
Einführung in den Themenblock I
- 11:00** Prof. Dr. Andreas Lehnardt (Universität Mainz)
Reinheit in der jüdischen Religion
- 11:45** Prof. Dr. Hanna Liss
**Die Intensivierung der rituellen Reinheit
 bei den jüdischen Mystikern des Rheinlandes
 im 12. und 13. Jahrhundert**
- 12:30** Mittagspause
- 13:45** Rabbiner Shaul Friberg
 (Hochschule für Jüdische Studien,
 Heidelberg)
Die Mikve im heutigen jüdischen Leben

Donnerstag, 4. November

II. Die Mikve aus kunstgeschichtlicher Sicht

- 14:30** Prof. Dr. Matthias Untermann
 (Universität Heidelberg)
Einführung in den Themenblock II
- 14:45** Michael Lenarz
 (Jüdisches Museum, Frankfurt am Main)
**Mikwen im Mittelmeerraum und in Europa
 von der Antike bis in die Frühe Neuzeit**
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00** Dr. Pia Heberer
 (Generaldirektion Kulturelles Erbe
 Rheinland-Pfalz, Mainz)
Mittelalterliche Mikwen in Rheinland-Pfalz
- 16:45** Stefanie Fuchs M.A. (Heidelberg)
**Die Friedberger Mikve im
 kunsthistorischen Vergleich**
- 17:30** Michael Wiehen M.A.
 (Archäologische Zone /
 Jüdisches Museum, Köln)
Neue Forschungen zur Kölner Mikve

Freitag, 5. November

III. Die Mikve aus denkmalpflegerischer Sicht

- 9:30** Prof. Dr. Gerd Weiß
 (Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden)
Einführung in den Themenblock III
- 9:45** Katja Augustin M.A. (Bad Nauheim)
**Vom Ritualbad zum Baudenkmal:
 Die Restaurierung der Friedberger Mikve
 1902/03 unter Hubert Kratz**
- 10:15** Ernst Götz (München)
**Beobachtungen bei der Renovierung
 der Friedberger Mikve 1957/58**
- 10:45** Dr. Enno Steindlberger
 (Institut für Steinkonservierung e. V., Mainz)
**Naturwissenschaftliche Untersuchungen zu
 Schadensursachen und Erhaltungsmaßnahmen
 an den Sandsteinen der Mikve in Friedberg**
- 11:30** Dr. Sven Schütte
 (Archäologische Zone / Jüdisches Museum, Köln)
**Forschungen zur Restaurierung und
 Konservierung an der Kölner Mikve**
- 12:30** **Besichtigung der Friedberger Mikve**